Damen Landesklasse Gr. 3

SV Remshalden : SG Bettringen
Samstag, 24.02.2024, 16:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem SV Remshalden und der SG Bettringen

Was war das für ein Krimi: Mit 7:7 in den Spielen und mit 34:27 Sätzen trennten sich die Spielerinnen der SG Bettringen beim Auswärtsspiel in der Damen Landesklasse Gr. 3 am Samstagnachmittag vom SV Remshalden. Rund 255 Minuten dauerte das Match, ehe Heike Gerst das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Die Tatsache, dass 7 der 14 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführerinnen ging es los. Gekämpft bis zum Schluss hatten Henseling / Gantner in der Partie gegen Schneider / Butscher. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. 2:3 endete das Doppel zwischen Lederer / Gruber und Gerst / Stegmaier aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Susanne Henseling hatte im Match gegen Heike Gerst am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Es war ein langes Spiel, bis Carola Gantner ihre 2:3-Niederlage gegen Marina Schneider quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Lange mit Claudia Stegmaier kämpfen musste Larissa Lederer in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg und wurde somit ihrer Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Einen Zähler für das Team verpasste Sylvia Gruber bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Ines Butscher. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:4. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Susanne Henseling nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Lange dagegenhalten konnte anschließend Carola Gantner beim 2:3 gegen Heike Gerst. Das Spiel verlor Gantner dennoch im 5. Satz. Mit 3:1 hatte Larissa Lederer im Match gegen Ines Butscher, das im Vorhinein als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, dagegen die Nase vorn. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Nach einem Erfolg für Sylvia Gruber sah es kurzzeitig aus, doch konnte sie eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Claudia Stegmaier letztlich nicht ins Ziel bringen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Eher wenig Gegenwehr bekam Larissa Lederer beim 3:0 von Marina Schneider. Die richtige Taktik hatte Susanne Henseling beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Ines Butscher ab dem ersten Ballwechsel. Da gab es nichts zu rütteln. Nach diesem Einzel steht Henseling somit bei 12 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Butscher ein 9:6 ausweist. Carola Gantner holte am Nachbartisch mit einem 3:1 gegen Claudia Stegmaier einen Punkt für ihr Team. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Stegmaier nun 7 Siege und 10 Niederlagen in ihrer Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Zwischenzeitlich konnte Sylvia Gruber zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Heike Gerst aber trotzdem klar mit 6:11, 11:6, 6:11, 9:11. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (21:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

bei 7:5 für Gruber und 11:6 für Gerst seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Remshalden nun ein Punktekonto von 11:3 Punkten auf, während die SG Bettringen vor dem nächsten Spiel, das am 16.03.2024 gegen den TB Beinstein ansteht, 8:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Remshalden bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 09.03.2024 gegen den TSV Georgii Allianz III.

Statistik:
SV Remshalden
Doppel: Henseling / Gantner 0:1, Lederer / Gruber 0:1
Einzel: S. Henseling 3:0, C. Gantner 1:2, L. Lederer 3:0, S. Gruber 0:3
SG Bettringen
Doppel: Schneider / Butscher 1:0, Gerst / Stegmaier 1:0
Einzel: M. Schneider 1:2, H. Gerst 2:1, I. Butscher 1:2, C. Stegmaier 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (21:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").